

AKTIONSTAG „Saubere Hände“ 2017

Am
Ev. Diakonieverband FREIBURG
Für alle Mitarbeiter und Besucher
im Foyer

Unser Unterkurs der Krankenpflegeschule mit reger Beteiligung an der AKTION „Saubere Hände“ wächst sofort in die Aktivitäten der Händehygiene hinein!



Der Händehygiene-Check



Kitteltaschenflaschen, in vielen Bereichen unersetzlich!



Einbeziehung der Grünen Damen und der Hauswirtschaft in Händehygiene-Aktionen



Die Berufsgenossenschaft berät intensiv zum Thema Hautschutz und Hautpflege



Das Ev. Diakoniekrankenhaus ist in vieler Hinsicht aktiv: Teilnehmer bei der AKTION „Keine KEIME“ der BWKG

KEINE KEIME

5 PRÄVENTION - SCHUTZ FÜR MENSCH UND MITMENSCH

EINFACH UND EFFEKTIV: HÄNDEDESINFEKTION
Keime überleben sich am häufigsten über die Hände. Sie werden auf der Haut und werden beim Händeschütteln oder Rollen auf andere Menschen übertragen. Wichtig nehmen sie auch den Übergang über Türgriffe und Gurte, Arm- und Pfingstgenäse unterbrochen, Keimbearing durch spezialisierten Desinfektionsmittel. Keime auch durch die abgewaschenen Hände mit Desinfektionsmittel.

FAUSTREGEL FÜR DIE HÄNDE
Gehen Sie vor und nach dem Krampfadern zum Beispiel, reiben Sie Ihre Hände mit ca. 2 ml Flüssigkeit für einen Zeitraum von 20 Sekunden ein und vergewissern Sie sich, dass Sie alle Stellen abdecken, auch die Zwischenräume zwischen den Fingern. 3 mal einwaschen & 3 mal abtrocknen mit einem sauberen Handtuch.

TAG DER HÄNDEHYGIENE
Der 20. Oktober ist der internationale Tag der Händehygiene. Dieser Tag ist ein Tag der Händehygiene, an dem alle Mitarbeiter des Krankenhauses und des Diakoniekrankenhauses dazu aufgefordert werden, sich die Hände zu waschen. Das Datum ist bewusst gewählt, da es 1945 die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gegründet hat, um die Händehygiene zu fördern.

WEITERE TIPPS FÜR NACHHALTIGEN GESUNDHEITSSCHUTZ

- Nehmen Sie Antibiotika nicht ohne ärztliche Beratung. Mit ihnen kann die Infektion und Keime für die Krankheit nicht verschwinden.
- Achten Sie auch auf die Hygiene der Hände, damit diese Sie vor Keimen schützen. Im besonderen Umfeld gegen Keime und Bakterien zu schützen.

Wenn Sie diese Tipps und Regeln befolgen, werden Sie sich vor Keimen und Bakterien schützen und Ihre Mitarbeiter und Ihre Mitmenschen zu schützen. Sie werden auch Ihre Gesundheit und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen schützen.

Jetzt informieren unter www.keine-keime.de

BWKG
Bundesarbeitsgemeinschaft
von Krankenhaushygiene-
Fachgesellschaften

KEINE CHANCE FÜR MULTIRESILENTE ERREGER

KEINE KEIME

1 DAS GEHEIME LEBEN DER KEIME

AM ANFANG WAR DER KEIM
Mit Keimen beginnt das Leben auf der Erde. Sie waren ihre Überwinder, die in der Entwicklung alten Dinosaurier - von Pflanzen über Tiere bis zum Menschen - eine wichtige Rolle spielten. Sie besiedelten in einfachen Formen schon die feinsten Lebewesen. Heute sind Keime und Bakterien in allen Lebensformen zu finden. Manche davon fühlen sich auch heute unter den menschlichen Bedingungen wohlfühlend - beispielsweise in der warmen Luft einer hohen Schwefelkammer.

KEIM UND MENSCH - EINE LEBENSEMGESCHAFT
Auch im menschlichen Körper und Keime zu Hause. In fast 100 Billionen Keime befinden sich im Mund, auf der Haut und im Darm des Menschen. Dort erfüllen sie lebenswichtige Funktionen im menschlichen Darm helfen sie dabei, Vitamine und Energie aus der Nahrung aufzunehmen. Auf der Haut bilden sie einen Schutzfilm gegen Infektionen. Im Mund beeinflussen sie die Geschmack der Speisen und Getränke, die wir essen. Bereits als Säugling kommt der Mensch Keime mit der Muttermilch auf die Welt. Mensch Keime sind die Keime, die wir essen. Sie sind die Keime, die wir essen. Sie sind die Keime, die wir essen.

DAS ÄLTESTE LEBEWESEN DER WELT
Im Jahr 2008 entdeckten Forscher das älteste Lebewesen der Welt. Ein Keim, der heute „Methanogen“ genannt wird. Dieser Keim lebte vor 3,8 Milliarden Jahren auf der Erde. Er war ein Keim, der in einem heißen, sauren Milieu lebte. Er war ein Keim, der in einem heißen, sauren Milieu lebte. Er war ein Keim, der in einem heißen, sauren Milieu lebte.

WAS IST EIN KEIM?
„Keim“ ist die umgangssprachliche Bezeichnung für ein Lebewesen, ein Lebewesen, das für einen Mikroorganismus ist. Ein Keim ist ein Lebewesen, das für einen Mikroorganismus ist. Ein Keim ist ein Lebewesen, das für einen Mikroorganismus ist. Ein Keim ist ein Lebewesen, das für einen Mikroorganismus ist.

KLEIN, ABER NICHT HARMLOS
Keime sind klein, aber nicht harmlos. Sie können Krankheiten verursachen. Sie können Krankheiten verursachen. Sie können Krankheiten verursachen. Sie können Krankheiten verursachen.

Jetzt informieren unter www.keine-keime.de

BWKG
Bundesarbeitsgemeinschaft
von Krankenhaushygiene-
Fachgesellschaften

KEINE CHANCE FÜR MULTIRESILENTE ERREGER

Die Mitarbeiter der Stationen und Abteilungen bekommen ein herzliches  Dankeschön vom Vorstand des EDKH für Ihren unermüdlichen Einsatz!



**3mal
GOLDZERTIFIKAT
in Folge!**

